

SilverCrest meldet 50 m mit 151,8 g/t Silberäquivalent* bei La Joya - Mineralisierter Hauptabschnitt wird nach wie vor erweitert

17.07.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 17. Juli 2012. [SilverCrest Mines Inc.](#) (das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von elf weiteren Bohrlöchern seines Phase-2-Bohrprogramms bekannt zu geben, das zurzeit auf seinem Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango im Gange ist. Das Phase-2-Programm umfasst 80 Bohrlöcher auf insgesamt etwa 15.000 Metern. Die bis dato gemeldeten Phase-2-Bohrungen erweiterten den mineralisierten Hauptabschnitt (der "Abschnitt") über jenes Gebiet hinaus, das die aktuelle abgeleitete Ressource von 101,9 Millionen Unzen Silberäquivalent* enthält (siehe Pressemitteilungen vom 20. März und 7. Mai 2012 sowie die beigefügten Abbildungen). Der mittels Bohrungen definierte Abschnitt erstreckt sich nun über etwa zwei Kilometer und weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von etwa 700 Metern auf. Weitere Informationen sowie Fotos und Abbildungen von La Joya erhalten Sie auf unserer Website unter www.silvercrestmines.com.

President J. Scott Drever sagte: "Seit der Bekanntgabe unserer ersten Ressource im Januar dieses Jahres bohrten wir im Rahmen der Phase-2-Bohrungen bei La Joya weitere 45 Bohrlöcher und meldeten bislang positive Ergebnisse von 33 Bohrlöchern. Wir konnten die Mineralisierung in alle seitlichen Richtungen entlang des Abschnitts erweitern, und es besteht die Möglichkeit, auch die gemeldete Ressource zu erweitern. Die jüngsten Bohrlöcher bestätigen unsere Interpretation, wonach das Gebiet südlich der gemeldeten Ressource den attraktivsten mineralisierten Teil des Abschnitts, der oftmals an oder in der Nähe der Oberfläche beginnt, zu beherbergen scheint."

Das Unternehmen hat im Rahmen des Phase-2-Programms bislang 45 der 60 geplanten Kernbohrlöcher und 20 Umkehrspülbohrlöcher abgeschlossen. Drei der elf in den Tabellen und im Text beschriebenen Bohrlöcher erprobten teilweise die südliche Erweiterung des Abschnitts. Ein Bohrloch ist ein Infill-Bohrloch des Phase-1-Ressourcengebiets; der Schwerpunkt der restlichen sieben Bohrlöcher lag auf dem Projekt Coloradito. Die Silberwerte in den Bohrlöchern entlang des Abschnitts variieren zwischen 8,5 und 124,1 g/t, die Silberäquivalentwerte* variieren zwischen 25,8 und 246,2 g/t. Die mineralisierten Intervalle variieren zwischen 6,8 und 182,0 Metern. Die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte können anhand der Querschnitte der bereits zuvor gemeldeten Bohrlöcher in damit in Zusammenhang stehenden Gebieten genähert werden. Die bedeutsamsten Untersuchungsergebnisse sind in den nachfolgenden zwei Tabellen zusammengefasst:

Mineralisierter Hauptabschnitt (Silber, Kupfer, Gold)

http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_170712.pdf

Alle Probenanalysen wurden von ALS Chemex in Zacatecas (Mexiko) und North Vancouver (British Columbia, Kanada) durchgeführt.

Das Phase-2-Bohrprogramm soll etwa 2,5 Kilometer des Abschnitts erproben, einschließlich mindestens acht nahezu vertikaler Strukturen/Stockwork-Zonen, 14 nahezu horizontaler, geschichteter Mantos sowie der Kontaktzone neben der darunter liegenden Intrusion. Die Bohrungen bei der südlichen Erweiterung des Abschnitts werden mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt; ein drittes wird im Juli in Betrieb genommen. Zu gegebener Zeit sollen Umkehrspülbohrungen durchgeführt werden. Anhand der Oberflächenkartierungen, Probennahmen und historischen Bohrergergebnisse des Unternehmens ist das südliche Gebiet möglicherweise das hochgradigste entlang des Abschnitts. Die in der obigen Tabelle angegebenen Bohrergergebnisse spiegeln diese hochgradigeren Gebiete wider.

Die Kernproben der Bohrlöcher L J DD12-60 bis L J DD12-66 werden zurzeit im Labor analysiert. Zurzeit bohrt das Unternehmen beim Bohrloch L JDD12-71 im südlichen Teil des Abschnitts. Die Untersuchungsergebnisse der nächsten Bohrlochreihen werden nach dem Erhalt und der Zusammenstellung gemeldet werden. Mehrere Bohrlöcher enthalten anomale Molybdän-, Wolfram-, Zinn-, Blei- und Zinkwerte auf beträchtlichen Mächtigkeiten in Skarn. Die Bedeutsamkeit dieser damit in Zusammenhang stehenden Mineralzonen wird zurzeit bewertet.

Beim Ziel Coloradito, das ein separates Ziel einen Kilometer westlich des Abschnitts darstellt, wurden sieben

weitere Bohrlöcher gebohrt. Die Mineralisierung bei Coloradito umfasst Skarn mit Stockwork-Erzgängen. Diese Mineralisierung ist angesichts mehrerer Intrusionen mit Sedimenten aus der Kreidezeit und einer anschließenden Skarnbildung jener ähnlich, die im angrenzenden mineralisierten Hauptabschnitt identifiziert wurde. Die Molybdänwerte scheinen bei Coloradito höher (bis zu 0,6 %) zu sein als bei La Joya, wo die Kupferwerte höher sind (bis zu 15 %). Dies weist auf eine unterschiedliche Intrusion oder ein anschließendes Intrusionsereignis mit unterschiedlichen Mineralisierungslösungen hin. Die Bohrlöcher bei Coloradito weisen auch anomale Kupfer-, Blei- und Zinkwerte auf. Um die Beschaffenheit und die Größe dieser potenziellen Lagerstätte zu ermitteln, sind weitere Bohrungen erforderlich.

Frühere, historische Bohrergergebnisse bei Coloradito wurden in einer Pressemitteilung vom 16. Februar 2012 gemeldet. Neue Bohrergergebnisse bestätigen die bereits zuvor identifizierte Molybdän- und Wolframmineralisierung mit einer Mächtigkeit von bis zu 116 Metern und Gehalten von 0,048 % Molybdän und 0,098 % WO₃. Die gemeldete oberflächennahe Mineralisierung ist jenen von aktuellen wirtschaftlichen oder potenziell wirtschaftlichen, oberflächennahen Bulk-Tonnage-Lagerstätten ähnlich, wie etwa Thompson Creek (Idaho) (0,046 bis 0,081 % Molybdän), Endako (British Columbia) 0,030 bis 0,046 % Molybdän), Sisson (New Brunswick) (0,031 % Molybdän, 0,094 % WO₃) und El Crestón (Mexiko) (0,071 % Molybdän, 0,06 % Kupfer). Sämtliche Referenzen stammen von den Websites börsennotierter Unternehmen.

Coloradito (Molybdän, Wolfram, Gold, Silber)

http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_170712.pdf

Alle Probenanalysen wurden von ALS Chemex in Zacatecas (Mexiko) und North Vancouver (British Columbia, Kanada) durchgeführt.

Bohrloch L J DD12-51 (Azimut, Neigung; 45, 45), südlich des Ziels Coloradito gelegen, ergab keine bedeutsamen Ergebnisse. Der Großteil des Bohrlochs, das überwiegend in Marmor gebohrt wurde, ergab geringe Skarne, die eine tiefere Skarn-Mineralisierung anpeilten. Das tiefere Ziel wurde nicht interpretiert.

Die Lagerstätte La Joya (mineralisierter Hauptabschnitt) weist zurzeit folgende geschätzte abgeleitete Ressourcen auf: http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_170712.pdf

Weitere Details über die Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung vom 4. Januar 2012 und dem "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 für La Joya vom 20. Februar 2012.

Das Phase-2-Bohrprogramm soll im August 2012 abgeschlossen werden; eine anschließende Überarbeitung und die Bekanntgabe der aktualisierten Ressourcen sind für das vierte Quartal 2012 geplant. Umfassende metallurgische Testarbeiten zur Prüfung der Eignung und des Potenzials der metallurgischen Gewinnungsraten von Silber, Gold, Kupfer, Wolfram, Molybdän, Zinn und Blei sind im Gange. Die Ergebnisse der Testarbeiten werden im nächsten "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 veröffentlicht, der ebenfalls für das vierte Quartal 2012 geplant ist.

N. Eric Fier, CPG, P.Eng. und Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument (NI 43-101) Standards of Disclosure for Mineral Projects diese Pressemeldung geprüft und ihren Inhalt genehmigt.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; OTCQX: STVZF) ist ein mexikanischer Edelmetallproduzent mit Firmenzentrale in Vancouver (British Columbia). Das Paradeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag: Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs (6,5 Jahre) bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in

den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"J. Scott Drever"

J. Scott Drever, President, SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/37600--SilverCrest-meldet-50-m-mit-1518-g-t-Silberaequivalent-bei-La-Joya---Mineralisierter-Hauptabschnitt-wird-nach-wie>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).